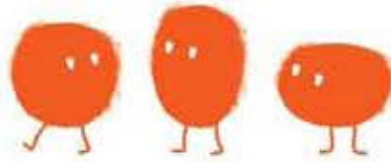


Zinnober

ein Museum für Kinder in Hannover e. V.





Matschen, färben, weben

In der Mitmach-Ausstellung "Schaffe, schaffe schöne Werke" können Kinder traditionelle Handwerkstechniken ausprobieren

Aus Ton Ziegel formen, mit Stempeln Texte drucken, aus Pflanzen Farben herstellen:

Im Kindermuseum [Zinnober](#) lernen BesucherInnen derzeit alte Handwerkstechniken kennen. In der Mitmach-Ausstellung können sie auch aus Wollfäden Stoffe weben und Papier schöpfen. Wer mag, kann sogar kleine Bücher binden. Auf diese Weise "begreifen" Kinder im wahrsten Sinne des Wortes, wie Handwerker vor vielen, vielen Jahren gearbeitet haben.

Diese traditionellen Techniken in den insgesamt sechs Werkstätten auszuprobieren, macht Spaß. Schön ist es auch, mit den eigenen Händen etwas zu erschaffen, das man mit nach Hause nehmen kann. Und ganz nebenbei erfahren die BesucherInnen, wie die Menschen früher in Linden gelebt haben. Der hannoversche Stadtteil war bis vor knapp 100 Jahren eine eigene Stadt, in der zunächst viele Handwerker arbeiteten. Später siedelten sich hier mehr und mehr Fabriken an, die inzwischen abgerissen wurden oder etwa in Kulturzentren umgewandelt wurden. Dieses Jahr ist Linden 900 Jahre alt geworden.

Das Kindermuseum [Zinnober](#) befindet sich übrigens auch auf einem ehemaligen Fabrikgelände: Dort, wo die BesucherInnen nun staunen, ausprobieren und ihre Phantasie ausleben können, haben früher die Arbeiter in einer Kantine gegessen.

Die derzeitige Ausstellung "Schaffe, schaffe schöne Werke" ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr zu erleben. Die verschiedenen Werkstätten sind an unterschiedlichen Tagen geöffnet. Gruppen können bei der Anmeldung einen Wunsch angeben.



Kreativ in den Sommerferien

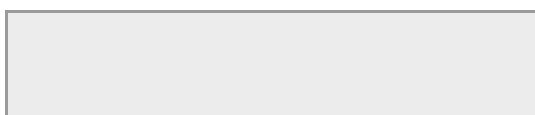
Das Kindermuseum Zinnober bietet mehrere Workshops an, in denen die TeilnehmerInnen schöne Werke schaffen.

"**Papier ist vielseitig - schöne Mappen, Karten und Umschläge selber machen**", heißt der Workshop, der am **Montag, 3. August**, zwischen 11 und 13 Uhr angeboten wird. Hier lernen Kinder ab 7 Jahren, wie sie eigene Bücher binden.

"**Bunte Körbe weben aus Plastiktüten**" - ja das geht! Wie, das erfahren die teilnehmenden Kinder am **Freitag, 14. August**, zwischen 11 und 13 Uhr. Das Mindestalter beträgt 6 Jahre.

Der letzte Ferienworkshop findet am **Freitag, 21. August**, statt und trägt den Titel "**Stoffe batiken mit Pflanzenfarben**". Zwischen 14 und 16 Uhr sind Kinder ab 8 Jahren willkommen!

Die Teilnahmegebühr für die Workshops beträgt 5 Euro, der Eintritt in die Ausstellung ist inbegriffen. Anmeldungen nimmt das Kindermuseum telefonisch unter (0511) 89 73 34 66 entgegen.





Ein Auftritt mit Knalleffekt

Auf dem diesjährigen **Tag der Niedersachsen in Hildesheim** präsentierten sich Ende Juni auch die niedersächsischen Kinder- und Jugendmuseen. Das Kinder- und Jugendprogramm trug das Motto **"Wunder - heute oder morgen"**.

Und kleine Wunder waren die Experimente, die vom **AHA-Erlebnismuseum** in Wolfenbüttel und vom **Kindermuseum Zinnober** angeboten wurden: Mithilfe von Sprudeln Gasen wurden Explosionen erzeugt und kleine Filmdöschen in die Luft geschossen. Auch ein Mini-Vulkan brach aus - dank Brausepulver. Außerdem waberten Riesen-Seifenblasen durch die Luft, und Schokoküsse wurden im Vakuum monstergroß. An einem Stabwebrahmen entstanden wundervolle Stoffe. Die BesucherInnen waren nicht nur immer wieder verwundert, sondern auch begeistert.



Gut vernetzt

Die Netzwerk-Installation im Aha-Erlebnismuseum Wolfenbüttel besaß symbolische Kraft: Davor posierten die MitarbeiterInnen der drei Kindermuseen in Niedersachsen - darunter das **Kindermuseum Zinnober** - bei ihrem Treffen im vergangenen April. Die Einrichtungen haben sich in einer **Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)** vernetzt, um ihre Interessen gemeinsam zu vertreten, Ideen zu entwickeln und sich auszutauschen.

Zunächst schauten sich die MitarbeiterInnen die aktuelle Wolfenbütteler Mitmach-Ausstellung "Kabelsalat" an, die das Thema Kommunikation zum Inhalt hat. Anschließend wurde der gemeinsame Auftritt beim Tag der Niedersachsen geplant.

Außerdem wurden Pläne geschmiedet für eine Ausstellung zum Thema Flüchtlinge. Angedacht ist eine transportable, mobile Ausstellung, etwa in einem Zelt, die ausgehend von den drei Kindermuseen wandert und viele Stationen in Schulen und Kitas in anderen niedersächsischen Kommunen erreicht. Dafür sollen dieses Jahr ein gemeinsames Konzept erarbeitet und Mittel



Museum als Fußballarena

Im vergangenen Jahr waren die Mädchen und Jungen, die am Sommercamp der Hannover 96-Fußballschule teilnahmen, bereits zu Gast im Kindermuseum **Zinnober**. Und auch dieses Jahr erleben sie dort Abwechslung von ihrem einwöchigen Trainingsprogramm: In der aktuellen Ausstellung "Schaffe, schaffe schöne Werke" ist eher Hand- statt Fußballarbeit gefragt. In den Schulferien wird jeweils donnerstags eine Gruppe von bis zu 70 Kindern das Museum besuchen, das deshalb zwischen 13 und 17 Uhr nicht für andere BesucherInnen geöffnet ist.

beantragt werden.

Pokalhelden

Fußball hat Tradition in Hannovers Stadtbezirk Linden-Limmer. Hier sind allein sechs Vereine angesiedelt. Anlässlich der 900 Jahr-Feier Lindens trugen sie Ende Juli ein eigenes Turnier aus, den Stadtbezirkspokal Linden-Limmer 2015. Der Sieger bekommt einen tollen Pokal. Und den hat Sybille Richter vom Kindermuseum **Zinnober** mit drei Jugendlichen des Sportclubs Elite aus Linden estaltet! Dasjenige Team, das sich die Trophäe in die Vitrine stellen kann, darf sich nicht zuletzt deshalb glücklich schätzen.

Wir danken allen **Förderern** der Ausstellung "Schaffe, schaffe schöne Werke":

- Landeshauptstadt Hannover (Fachbereich Bildung und Qualifizierung)
- Sparkasse Hannover
- Karin und Rudolf Neugebauer Stiftung
- Ingo Siegner (Schirmherr)
- Cara Cahusac



Copyright © Kindermuseum Zinnober

Unsere Maiadresse lautet:

info(at)kindermuseum-hannover.de

Unsere Anschrift ist:

Badenstedter Straße 48, 30453 Hannover

Telefonisch erreichen Sie uns unter:

0511/ 897 334 66

[unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)